

Vorschau: Bundesligafinale Luftpistole in Paderborn

Kriftel fordert zum Auftakt den Rekordmeister

Im Paderborner Sportzentrum Maspornplatz (Schützenweg 1b, 33102 Paderborn) findet am kommenden Wochenende (4. und 5. Februar 2017) das Bundesligafinale der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen statt. Die jeweils vier besten Mannschaften der Süd- und Nordligen ermitteln im KO-System zum 20. Mal den Bundesligameister des Deutschen Schützenbundes.

Der SV Kriftel hat sich als einzige hessische Mannschaft für das Finale der Luftpistolenschützen qualifiziert und für die Schützlinge von Trainer Detlef Glenz wird es am Samstagnachmittag ernst, wenn die Taunusstädter um 14.15 Uhr zum Abschluss der Viertelfinalbegegnungen auf den siebenfachen Bundesligameister SG Waldenburg treffen. Damit kommt es zur Neuauflage der Vorjahres-Halbfinalbegegnung, die der SV Kriftel mit 3:1 gewann und damit ins Finale gegen den SV Waldkirch einzog. Es war der erste Sieg für Kriftel gegen Waldenburg, nachdem die Aufeinandertreffen in den Jahren 2012, 2014 und 2015 noch mit 3:2 Siegen des Rekordmeisters aus dem Hohelohekreis geendet hatten.

Gegenüber dem Vorjahr wird das Team des SV Kriftel in nahezu unveränderter Aufstellung antreten. Hinter der Nummer eins, Olympiasieger Christian Reitz, kann Trainer Detlef Glenz mit Dominik Sänger, Aaron Sauter und Andreas Fix auf erfahrene Bundesligaschützen vertrauen, für die Schnellfeuerspezialist Oliver Geis noch als Verstärkung zur Verfügung steht. Bleibt abzuwarten, wie sich Glenz entscheidet, die Ausländerposition zu besetzen. Von den beiden französischen Neuzugängen kam im der Vorrunde nur Boris Artaud zum Einsatz, der mit 386 Ringen eine Kostprobe seines Könnens abgab. Die polnischen Nationalschützinnen Slawomira Szepek und Beata Bartkow-Kwiatkowska gelten als leistungsstarke Alternativen. Gegner Waldenburg verzichtete in der Vorrunde auf den Einsatz eines leistungsstarken Ausländers, brachte aber auch im Vorjahresfinale mit dem Portugiesen Joao Costa einen vierfachen Olympiateilnehmer auf der Spitzenposition zum Einsatz. Zu den langjährigen Leistungsträgern im Team von Trainerin Claudia Odermatt gehört der ehemalige Nationalschütze Abdullah Ustaoglu und der in dieser Saison starke Philipp Käfer, sowie der erfahrene Bundesligaschütze Andreas Schneider. Das Waldenburger Spitzentrio wurde in dieser Saison erfolgreich ergänzt durch Tobias Backes und Tobias Bumb auf den hinteren Mannschaftspositionen.

Bei einem Sieg über Waldenburg zieht der SV Kriftel ins Halbfinale ein. Um 18 Uhr kommt dann der Gegner aus der Viertelfinalbegegnung zwischen Titelverteidiger SV Waldkirch und der SB Broistedt.